



Informationsblatt

Stadtverband der Gartenfreunde

Halle/Saale e.V.

Ausgabe 03



8. Jahrgang / 2015





Liebe Verbandsmitglieder,

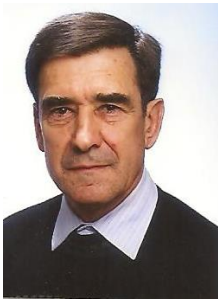
zunächst möchte unser Verbandsvorsitzender, Gartenfreund **Jürgen Maßalsky**, in eigener Sache sich zu Wort

melden.

Er bedankt sich bei allen Verbandsfreundinnen und Verbandsfreunden für die vielen Genußwünsche.



Rechtsberatung für Kleingartenvereine ? !



Bereits seit Anfang 2013 gibt es einen Beratervertrag zwischen der Rechtsanwalts-Kanzlei Duckstein (RA-Kanzlei) und dem Stadtverband der Gartenfreunde Halle / Saale e.V. (SVG).

Gab es bis dahin nur sporadische Abstimmungen und Beratungen zu aktuellen Rechtsproblemen in den Kleingartenvereinen (KGV) unseres Verbandes, so ist mit diesem Vertrag eine kontinuierliche Beratung der Vereinsvorstände zu Rechtsproblemen in ihren Vereinen möglich.

Herr Rechtsanwalt Duckstein vertritt unseren Stadtverband und die dazu gehörenden KGV schon seit vielen Jahren. Sind es Streitigkeiten zu bestehenden Verträgen, z. B. Pachtverträgen zwischen Verpächter und Verein, so treten der SVG als Pächter und der jeweilige Verein aufgrund der Verwaltungsvollmacht des Verbandes gemeinsam auf. Besteht eine Rechtsschutzversicherung und der Versicherer bestätigt die Kostenübernahme, braucht der Verein keine Gerichtskosten zu zahlen.

Sehr häufig kommt es zu Rechtsstreitigkeiten der Vereine mit säumigen Pächtern. Hier ist die Vorgehensweise für den KGV eindeutig geregelt. Hält sich der KGV an die ihm vom SVG/ Rechtsanwalt vorgege-

benen Regularien, ist eine Lösung des Problems bis zur Gerichtsentscheidung möglich.

Auch Zwangsvollstreckungen sind nach Ausschöpfen aller rechtlichen Möglichkeiten oft der letzte Weg, um den KGV wieder in den Besitz der verpachteten Parzelle zu bringen. Beantragt werden kann die Rechtsberatung nur durch den und für den Vereinsvorstand. Dazu ist vorher eine Absprache mit dem SVG notwendig, um die RA-Kanzlei mit dem Sachverhalt vertraut zu machen. Diese Beratungen finden monatlich an einem Nachmittag statt. Basis für das Handeln des SVG / der RA-Kanzlei ist das Bundeskleingarten-Gesetz, die Satzung und die Kleingartenordnung sowie das BGB. Hinzu kommt noch das Nachbarrecht Sachsen-Anhalt.

Zur Verbesserung der Arbeit der Vereinsvorstände wurden in den letzten Wochen Rechtshilfen an die KGV gegeben, um „Gartenflüchtern“ das Handwerk legen zu können.

Jährlich bietet der SVG den Vereinsvorständen Schulungen zu Rechtsproblemen an, um vorausschauend Rechtsverstößen entgegen wirken zu können.

Es gilt: „ **Was Recht ist, muss Recht bleiben.**“

*Klaus Tondera
Vorstandsmitglied
SVG Halle e.V.*



Wichtige Kontakte

Anruf genügt

Bei Problemen mit Bienen können sich Betroffene an den **Imkerverein** unter der Telefonnummer **0177/5281263** wenden. Beratung zu Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen gibt es beim **Umweltamt** unter der Telefonnummer **2214444**; außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende kann die **Rettungsstelle** unter **2215000** kontaktiert werden.

Stromzähler für die einzelnen Gärten defekt oder abgelaufen?

Der Zählerdienst der EVH Netz GmbH hat keine aufbereiteten Zähler mehr.

Wir haben folgende Möglichkeiten erfahren:

1. über **ebay** -> geeichte Wechselstromzähler. Hier hat ein Gartenverein 20,00 € / Stück bezahlt.
2. über die **Fa. Lackmann** mit dem Link zur BZR www.bzr-bauer.de (-> entweder registrieren oder anrufen **08261/7656-0**).

Versicherungsansprechpartner

Seit 01.01.2015 ist Herr **Mario Sturm** Ansprechpartner für alle Versicherungsangelegenheiten im Bereich Kleingarten. Herr Sturm ist wie folgt erreichbar:

Telefon 0345/**6859994**; Fax **6859993**;

Funk **0171/6579488**; Mail:

Mario.Sturm@wuerttembergische.de



Kompetente Fachberater und Wertermittler für Halles Kleingartenanlagen



Den Monat Januar 2016 sollten sich die Vorstände unserer Kleingärtnervereine in Halle in ihrem Terminkalender vormerken – dann beginnt wieder ein Lehrgang für Fachberater und

Wertermittler beim Stadtverband der Gartenfreunde Halle/Saale e.V.

Geplant sind etwa 15 Veranstaltungen, die vielfach als Praxistag in ausgewählte Kleingartenanlagen der Stadt Halle führen. Der Lehrgang soll die Teilnehmer befähigen, als Fachberater im jeweiligen Vereinsvorstand mitzuwirken und die Gartenfreunde in Fragen der kleingärtnerischen Bewirtschaftung zu unterstützen. Kompetente Vereinsvorstände und Fachberater sind die wichtigsten Bausteine für attraktive Vereine.

Offene und freundliche Anlagen mit traditionell und umweltgerecht genutzten Gärten gewinnen am ehesten junge und interessierte Familien als Nachwuchs.

Nach der Fachberaterausbildung kann Anfang 2017 mit einem Lehrgang zum Wertermittler fortgesetzt werden. Durch Überalterung, berufliche Veränderung und Wegzug werden die Aufgaben in den Vereinen von immer weniger Aktiven getragen. Nach zuletzt 68 registrierten Wertermittlern – 2010 waren es noch 87 Wertermittler – soll der Abwärtstrend nun gestoppt werden. Alle Vereinsvorstände sind angehalten, Interessierte zu finden, die diese wichtige Tätigkeit in ihrem Verein ausfüllen können.

Warum immer Wertermittlung?

1. Bestimmung des Wertes der erlaubten Anpflanzungen und zulässigen Baulichkeiten als Anhaltspunkt für eine Übertragung des Eigentums auf Nachfolgepächter
2. Bestandsaufnahme, ob Zustand des Gartens dem Pachtvertrag, der Gartenordnung und damit dem BKleingG entspricht.

Meldungen zur Teilnahme an den Schulungen sind beim Stadtverband vorzunehmen.

Der Terminplan für die jeweiligen Lehrgänge, der stets samstags durchgeführt wird, wird den Vereinsvorständen rechtzeitig übergeben.

*Constantin Neuß
Vorstandsmitglied
SVG Halle e.V.*



Der Stadtvorstand der Gartenfreunde Halle/Saale e.V. und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle gratulieren den Juli-, August- und Septemberegeburtstagskindern:

Christa Schettge, Gerhard Rabe, Birgit Kräupziger, Hans-Jürgen Hirsch, Jürgen Weise, Christine Hernsdorf, Günter Schettge, Jürgen Maßalsky, Karl-Heinz Wölbing, Klaus Dick, Hugo Riethmüller,

Willy Stock, Hubert, Voigt, Sigurd Heinke, Heinz Dahms, Dieter Jahr, Thorsten Jorzick, Andreas Wittke, Ernst-Dieter Haferburg, Edda Schimpf und Harry Lehmann.



Termine 3. Quartal 2015

Fachberater

15.08.2015

9.00 bis 11.00 Uhr

-> Sommerschnitt Kernobst im Kleingartenverein „Abendfrieden“ e.V., Gottfried-Keller-Straße 57

11.30 bis 13.00 Uhr

-> Sommerschnitt Steinobst in Kleingartenverein „Am Küttener Weg“ e.V., Gottfried-Keller-Straße 55

Bowling

28.08.2015, 30.10.2015 und 11.12.2015

jeweils 10.00 Uhr im „Bowling-Star“, Delitzscher Straße



Weitere wichtiger Termin

Fahrradfahrer aufgepasst!

Wie in den letzten Jahren findet auch in diesem Jahr wieder eine Fahrradtour – inzwischen die siebente – statt.

Gemeinsam mit Gartenfreunden aus dem Saalekreis wollen wir wieder durch unsere schöne Heimat radeln.

**Treffpunkt ist am 08.08.2015,
10.00 Uhr an der Saline.**

Die Strecke ist ca. 20 km lang und führt über die Weinbergwiesen, durch die Dölauer Heide Richtung Kröllwitz. Die Strecke ist für Jung und Alt geeignet.

Vorgesehen ist ein Zwischenaufenthalt in einer Kleingartenanlage (Schiebzig) und Ziel ist ein Kleingartenverein in Kröllwitz.

Also bitte beizeiten Meldung beim Stadtverband bzw. beim Saalkreisverband (Telefon: 0345/5233760) vornehmen!



Liebe Verbandsmitglieder,

anlässlich einer Beratung mit dem Oberbürgermeister unserer Stadt, Herrn Dr. Wiegand am 6. November 2014 wurde dem Stadtverband der Gartenfreunde der Vorschlag unterbreitet, auf dem oberen Marktplatz eine Veranstaltung des Stadtverbandes mit seinen Gartenvereinen und der Stadt Halle durchzuführen.

Ziel dieser Veranstaltung soll sein, die Hallenser und ihre Gäste für das Kleingartenwesen zu sensibilisieren. Dabei wird auf die Besonderheiten, die Vorteile des Gärtnerns für die gesunde Ernährung und Erholung und dem umweltbewussten Handeln im Kleingarten hingewiesen.

Wir wollen auf die Artenvielfalt der Flora und Fauna in unseren Kleingartenvereinen aufmerksam machen. Vielleicht gelingt es auch den teilnehmenden Vereinen, Verbindungen zu Schulen, Horten und Kinderinstitutionen aufzubauen und zu vertiefen, um damit die Kinder- und Jugendarbeit voran zu bringen.

Um diesen Tag zu einem Höhepunkt in der Zusammenarbeit mit der Stadt Halle zu gestalten, ist natürlich ein längerer Vorlauf vonnöten. Angedacht ist, diesen Kleingärtnertag im Monat September 2016 durchzuführen. Dabei können die sich beteiligen-

den Vereine mit den Ergebnissen ihrer Tätigkeit in den Kleingärten recht gut präsentieren. Auch sollen ein Baumarkt, Baumschulen und/oder Gärtnereien bzw. Züchter für diese Veranstaltung gewonnen werden. Die Einbeziehung der Stadtverbände der Partnerstädte unserer Stadt wurde ins Kalkül gezogen.

Für die Durchführung dieser Veranstaltung werden seitens der Stadt keine Standgebühren gefordert.

Der SVG Halle (Saale) wird mit Beteiligung der Stadt Halle (Saale) die Organisation dieser Veranstaltung vornehmen; Einzelheiten dazu werden in direkten Beratungen festgelegt.

Erste Meldungen aus Vereinen unseres Stadtverbandes bezüglich der Gestaltung liegen uns schon vor. Interessierte Kleingartenvereine präsentieren sich in Absprache mit dem SVG in Eigenregie.

Wir hoffen auf eine breite Beteiligung unserer Vereine.

Eine bessere Werbung für das Kleingartenwesen unserer Stadt können wir uns nicht vorstellen.



Unsere Frauengruppe

Die Frauengruppe des Stadtverbandes informiert:

„Wir haben wieder freie Plätze!“

Kleingärtnerinnen, die gern basteln, sich gern in geselliger Runde aufhalten möchten und einiges mehr, können sich ab sofort wieder anmelden. Rufen Sie einfach in unserer Geschäftsstelle an.



Der Garten im Juli

(Quelle: BDG 2014 – Auszug)

Tipp: Wasserbehälter, z. B. Regentonnen, sind oft Brutstätten von Stechmücken. Der beste Schutz dagegen ist ein dicht schließender Deckel auf dem Behälter. Eine weitere Methode ist das vollständige Entleeren des Behälters vor dem Nachfüllen.



Feldsalat aussäen

In den letzten Julitagen beginnt die Aussaat von Feldsalat für die Herbsterte. Er wird in der zweiten Oktoberhälfte erntereif. Da Feldsalat unter den im Spätherbst auftretenden Frösten nicht leidet, steht bis in den Dezember hinein frisches Salatgemüse zur Verfügung. Der zu den Baldriangewächsen gehörende Feldsalat gedeiht auf allen Gartenböden. Wichtig ist eine freie, sonnige Lage. Gesät wird in einem Reihenabstand von 15 cm und einer Saattiefe von 1–1,5 cm. Benötigt werden etwa 3 g Saatgut je Quadratmeter.



Erdbeeren pflanzen

Juli und August sind optimale Pflanzzeit für Erdbeeren. Frühe und mittelfrühe Sorten werden Mitte Juli, späte Sorten Anfang August gepflanzt. Erdbeeranbau ist auf fast allen Böden möglich. Wichtig sind ausreichende Humusversorgung und der pH-Wert des Bodens. Auf leichten Böden sollte er 5,5 auf schweren Böden 6–6,5 betragen. Humusmehrende Zwischenfrüchte wie Raps oder Senf dienen der optimalen Vorbereitung der Pflanzfläche. Für organische Düngung sind Erdbeeren sehr dankbar, am besten ist Rohkompost oder verrotteter Stalldung. Erdbeeren sind empfindlich gegen Trockenstress. Je trockener der Boden bei der Pflanzung war, desto wichtiger ist regelmäßiges Wässern danach.



Bartiris pflanzen

Für Bartiris, auch Schwertlilien genannt, ist Ende Juli/Anfang August die beste Zeit zum Teilen und Pflanzen.

Das richtige Pflanzen zum richtigen Zeitpunkt fördert das Wachstum und eine reiche Blüte. Dazu werden alte Pflanzen mit verzweigten Rhizomen mit der Grabegabel aus dem Boden gehoben, die Erde abgeschüttelt und danach der Wurzelstock geteilt. Die Blätter werden etwa um ein Drittel, die Wurzeln handbreit gekürzt. Beim Pflanzen werden die Wurzeln fächerförmig ausgebreitet und angedrückt. Gepflanzt wird so, dass die obere Hälfte des Rhizoms noch gut sichtbar ist.

Der Garten im August

(Quelle: BDG 2014 – Auszug)

Tipp: Schneller als gedacht kommt von August bis September die Hauptpflanzzeit für Stauden. Damit sich keine Hektik breit macht, sollte man sich bereits jetzt etwas Zeit nehmen, und eine Umgestaltung bzw. Neuanlage der Rabatten zu planen und vorzubereiten.



Himbeeren zurückschneiden-

Abgetragene Ruten der Sommerhimbeeren müssen sofort nach der Ernte direkt am Boden abgeschnitten werden. Das ist

die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der gefährlichen Rutenkrankheit. Die Ruten gehören auf keinen Fall auf den Kompost oder als Schreddermaterial auf die Beete! Frühes Entfernen der Altruten för-

dert das Wachstum der Jungruten. Bereits jetzt können das Spanngerüst repariert und die Jungruten locker verteilt am Gerüst befestigt werden. Dabei bleiben nur 8 bis 10 der kräftigsten Neutriebe je Meter stehen. Ein lockerer Stand lässt Luft und Sonne in den Pflanzenbestand – das fördert die Pflanzengesundheit und den Blüten- und Fruchtausatz.



Kaiserkronen pflanzen

Jetzt ist Pflanzzeit für Kaiserkronen: Die Kaiserkrone mag einen sonnigen Standort und tiefgründigen, humosen, nährhaften Boden. Die Zwiebeln werden mit einem Pflanzabstand von 25 cm etwa 20 cm tief in den Boden gelegt. In



lockeren, leichten Böden muss die Pflanztiefe sogar 30 cm betragen. Während der Triebentwicklung sind ausreichend Feuchtigkeit und eine zusätzliche Düngung förderlich für die Blüte.

Kübelpflanzen, die im Frühjahr nicht verpflanzt wurden, können jetzt noch umgesetzt werden. Im August ist allerdings der letzte Termin: Später verpflanzt, durchwurzeln die Gefäße nicht mehr vollständig und die Pflanzen kommen schlecht durch den Winter. Obwohl Balkonpflanzen länger und kräftiger blühen, wenn Sie stets genügend Wasser und Nährstoffe erhalten, sollten mehrjährige Gehölze in Kübeln im August letztmalig gedüngt werden. So reift das Holz gut aus, was für eine verlustlose Überwinterung wichtig ist. Die letzten Düngergaben sollten zur Festigung des Gewebes besonders viel Kali und Phosphor enthalten.

Der Garten im September

(Quelle: BDG 2014 – Auszug)



Feldsalat säen

Der zur Frühjahrsernte bestimmte Feldsalat sollte bis spätestens Mitte September ausgesät werden.

Für den Feldsalat

lassen sich auch frei gewordene Frühbeet nutzen. Sie bieten den Vorteil, auch bei Schnee und Frost ernten zu können.



Petersilie topfen

Um im Winter laufend frische Petersilie ernten zu können, werden die Pflanzen jetzt in Töpfe gesetzt. Dazu

kann gekrauste

und glatte Blattpetersilie verwendet werden. Auch Wurzelpetersilie kann getopft werden, doch braucht es dafür größere und vor allem tiefere Töpfe. Für Blattpetersilie reichen Töpfe mit 12 cm Durchmesser, bei Wurzelpetersilie sollten es 14er Töpfe sein. In jeden Topf kommen möglichst viele Pflanzen. Der Abstand muss nicht mehr als 3 cm zu betragen. Die Pflanzen werden unter Schonung der Wurzeln aus dem Boden genommen und sofort eingetopft.



Zwetschen ernten

Ende September/Anfang Oktober ist Zwetschenzeit. Die verbreitetste Sorte ist die ‚Hauszwetsche‘. Lei-

der ist sie extrem anfällig für die Scharka-Virose, welche die Blätter und vor allem die Früchte befällt. Die leicht erkennbaren Symptome (pockenartige Verkrüppelungen, Verfärbungen) machen die Früchte für

den Verzehr ungeeignet. Da keine Gesundung der Bäume erfolgt und eine Verbreitung durch Blattläuse jederzeit möglich ist, sollten befallene Bäume gerodet werden. Als Ersatz stehen inzwischen viele tolerante Sorten zur Verfügung. Bei der Ernte ist zu beachten, dass das Holz vor allem älterer Pflaumenbäume sehr leicht brüchig wird. Schütteln ist daher die zweckmäßigste Erntemethode.



Sommerblumen säen

In der zweiten Septemberhälfte im Freien

ausgesäte,

einjährige

Sommerblumen

blühen im

nächsten Jahr bedeutend eher als Frühjahrsaussaaten. Dazu eignen sich besonders Mohn Ringelblume, Kornblume Kornrade und andere. Die jungen Pflanzen dieser Arten überstehen den Winter sehr gut, wenn sie nicht an windigen Plätzen stehen. Ausgesät wird horstweise in Reihen. Der Abstand zwischen den Horsten beträgt etwa 20 cm. Nachdem Auflaufen werden alle Pflanzen stehen gelassen. Erst im Frühjahr wird vereinzelt. Eine lockere Abdeckung mit Fichtenreisig schützt im Winter vor Kahlfrösten.



Kindermund

Der vier Jahre alte Maksim erklärt seiner kleinen Schwester: „Du warst in Mamas Bauch – darum bist du ein Mädchen. Und ich war in Papas Bauch – darum bin ich ein Junge.“

Impressum:

Stadtverband der Gartenfreunde Halle/Saale e.V.

Krausenstraße 22, 06112 Halle

Tel.: 0345-2026929, Fax. 0345-68673471

Homepage: sv-gartenfreunde-halle.de

E-Mail: gartenfreunde-halle-saale@t-online.de